

# Berufs= Eignungsanforderungen

für den Eintritt in den Lehrberuf

## Thermometerjustierer (Thermometerschreiber)

bearbeitet vom

Deutschen Ausschuß für Technisches Schulwesen (Datsch) E. V.  
Berlin NW 7

im Einvernehmen  
mit der

Deutschen Arbeitsfront  
der

Reichsgruppe Industrie  
und der

Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern  
in der Reichswirtschaftskammer

(Stand vom 11. November 1938)

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

Verf.-Nr. 14 348

# Berufseignungsanforderungen

für den Eintritt in den Lehrberuf

## Thermometerjustierer

(Thermometerschreiber)

(Die Begründungen für die einzelnen Eignungsanforderungen sind aus den Berufsanforderungen abgeleitet, wie sie sich aus dem Arbeitsgebiet, der Berufsausübung sowie den besonderen Arbeitsbedingungen des Facharbeiters ergeben.)

### Vorbildungsmäßige Anforderungen

**Notwendig:** Möglichst abgeschlossene Volksschulbildung oder gleichwertige Allgemeinbildung bei Abgängern aus anderen Schulen:

Gute Kenntnisse im Rechnen (Umrechnen). Hinreichende Fertigkeiten im Zeichnen und Schönschreiben.

**Erwünscht:** Sportliche Vorbildung:

Ausgleich gegen langdauerndes Sitzen und Stehen.

**Ausschließend:** Hilfs-, Gehschwachen- und Blindenschulbildung. (Schwerhörige und Taubstumme können den Beruf ausüben).

### Körperliche Anforderungen

**Notwendig:** Keine besonderen Anforderungen an den Körperbau.

Normale Sehschärfe (mindestens  $\frac{2}{3}$  beiderseits), Tiefensehen und uneingeengtes Blickfeld:

Genaues Einstellen der Skalen und Erkennen der Flüssigkeitsgrenzfläche am Thermometer.

**Erwünscht:** — — —

**Ausschließend:** Überempfindlichkeit der Haut gegen Quecksilber, Flußsäure, Wachs und Ole.

Lungentuberkulose (offene oder fortschreitende) und Kehlkopftuberkulose; andere chronische Erkrankungen der Lungen und der Luftwege (Tuberkulosegefährdete sind ausgeschlossen).



Chronische organische Nervenleiden mit Motilitätsstörungen.

Wirbelsäulenverkrümmung 3. Grades. Starrer Rundrücken.

Chronische Gelenkerkrankungen mit Bewegungseinschränkungen an den oberen Gliedmaßen.

Einäugigkeit (Gefährdung des einen Auges durch Überanstrengung). Nicht korrigierbare Brechungsfehler der Augen, Schielen, Blickfeld-einengung (Skotome).

Starke Schweißhände.

Fehlen des Daumens an der Arbeitshand oder von mehr als einem Finger an jeder Hand.

### Seelische Anforderungen

**Notwendig:** Sinn für Kleinarbeit.

Saubere, gewissenhafte, ausdauernde und aufmerksame Arbeitsweise:

Eine um Bruchteile eines Millimeters falsch eingestellte Marke kann wertvolle Werkstücke unbrauchbar machen. Beim Zeilen und Schreiben einer Thermometerskala darf die Aufmerksamkeit nicht nachlassen, um Arbeitsfehler zu vermeiden. Abweichungen von  $\frac{1}{10}$  mm müssen noch erkannt werden.

Handgeschicklichkeit (insbesondere Ruhe und Sicherheit der Hände):

Anbringen von Teilungen und Beschriftungen z. B. auf Glasrohr, Papier, Milchglas, Spiegelglas, Holz, Metall u. a. Stempeln.

**Erwünscht:** Umstellungsfähigkeit auf verschiedene Arbeiten:

Der Thermometerjustierer muß sich auf gröbere und feinste Arbeiten umstellen können. Einfache Arbeiten der Glasapparate- und Aräometerjustiererei.

**Ausschließend:** Geringe geistige und praktische Wendigkeit.

„Schwere“ Hand.

